



Foto: Most



Foto: AMH

CIMBeH

Cluster-Innovations-Monitor für kleine und mittelgroße Berliner Handwerksbetriebe

01.10.2012 – 30.09.2014

Projektleitung

Prof. Dr. Matthias Tomenendal

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Prof. Dr. Matthias Schmidt

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Praxispartner

Handwerkskammer Berlin

+ Projektziele

Ziel des Forschungsprojektes ist die Innovationsförderung in kleinen und mittelgroßen Berliner Handwerksbetrieben vor dem Hintergrund aktueller wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen. Das Projekt strebt mit der Entwicklung und Erprobung eines dreistufigen Monitoringsystems die Messung, verstärkte Nutzung und Weiterentwicklung von Innovationspotenzialen in kleinen und mittelgroßen Berliner Handwerksbetrieben an. Dabei steht einerseits die Innovationskultur von Betrieben und andererseits ihre Fähigkeit zur innovationsfördernden Interaktion in Clustern im Mittelpunkt der Untersuchungen.

+ Arbeitsschritte

Die Projektarbeit erfolgt in drei Stufen:

Stufe I: Die innovationsbezogene Umfeld- und Geschäftsfeldanalyse (Stufe I) erhebt, in welcher Form der

Betrieb aufgrund seiner Geschäftstätigkeit von innovativen Prozessen und der Innovationsfähigkeit seiner Mitarbeiter/innen abhängig ist und welchen Stellenwert die wirtschaftliche und gesellschaftliche (Cluster-) Entwicklung bei der Betriebsführung und -entwicklung einnehmen sollte. Es resultieren eine Systematisierung der untersuchten Unternehmen sowie eine Typisierung der Unternehmen entlang der beiden Achsen Innovationsbedarf und wirtschaftlich-gesellschaftliche (Cluster-) Herausforderungen bzw. Risiken.

Stufe II: Die Aufbaustufe setzt an den organisationalen Strukturen der Unternehmen an und erhebt im Rahmen einer Innovationsfestigkeitanalyse (Stufe II) Strukturmerkmale, Maßnahmen und Aktivitäten, die eine Innovationsfähigkeit begünstigen oder hemmen können. Ebenso sollen wesentliche Elemente einer betriebsindividuellen Clusterkompetenz herausgearbeitet und erhoben werden. Es werden hierbei solche Merkmale untersucht, die nicht unmittelbar

auf die wirtschaftlich-gesellschaftlich bedingten Herausforderungen zu verengen sind, aber dennoch Treiber oder Hemmnisse darstellen können. Eine quantitative Befragung von Betrieben findet ebenfalls auf dieser Projektstufe statt.

Stufe III: Die abschließende Monitoringstufe ist die Bilanzierung (Stufe III) der Innovations- und der Clusterkompetenz vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen an das Berliner Handwerk. Die Lücken zwischen den in Stufe I erhobenen Anforderungen an Innovations- und Clusterkompetenz und den in Stufe II ermittelten Ist-Strukturen sollen geschlossen werden. Neben stark kennzahlenorientierten, quantitativen Größen werden hierbei vor allem auch qualitativ-interpretative Daten berücksichtigt.

+ Erwartete Ergebnisse

Die im Projekt erarbeitete Wissens- und Kompetenzbasis kann für Bildungsangebote der Handwerkskammer genutzt und fruchtbar gemacht werden. Auf diese Weise wird das im Projekt gewonnene Wissen nachhaltig in der Handwerkskammer gesichert und bedarfsgerecht an die Betriebe weitergegeben. Das Projekt trägt zur Verbesserung der in kleinen und mittleren Handwerksbetrieben mitunter vernachlässigten systematischen Planung sowie zur nachhaltigen Sensibilisie-

rung der Betriebe für die zunehmend bedeutsam werdenden weichen Faktoren bei, und dies auf eine für Handwerksbetriebe unerlässliche pragmatische Weise. Gerade für kleine und mittlere Handwerksbetriebe stellt die Vorstrukturierung der Analyseschritte eine effektive Möglichkeit zur Erlangungen wertvoller Informationen zur eigenen Standortbestimmung im Hinblick auf genuin handwerkliche Innovations- und Clusterkompetenzen dar. Aus den Erfahrungen des modellhaften CIMBeH können auch andere regionale Akteure Anregungen und Impulse für ihre Unternehmen gewinnen und so zur Stärkung des Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Standorts Berlin beitragen.

+ Geplante Tagungen/Konferenzen

Projektkolloquium

14. November 2012 und fortlaufend vierteljährlich

Veranstaltungen

regelmäßige Veranstaltungen der Handwerkskammer Berlin

Abschlussworkshop

1. Quartal 2014 – Abschlussworkshop sowie Vorstellung der Ergebnisse

Aktuelle Termine und nähere Informationen entnehmen Sie der Projektwebsite.

+ Projekt Kontakt

Prof. Dr. Matthias Tomenendal

Tel.: 030 30877 - 1317

Mail: matthias.tomenendal@hwr-berlin.de

Stephanie Stockklauser M.A.

Tel.: 030 30877 - 1306

Mail: stephanie.stockklauser@hwr-berlin.de

Prof. Dr. Matthias Schmidt

Tel.: 030 4504 - 5247

Mail: mschmidt@beuth-hochschule.de

Dorit Gräbnitz M.Sc.

Tel.: 030 4504 - 2325

Mail: dgraebnitz@beuth-hochschule.de

Dr.-Ing. Jost-Peter Kania

Tel.: 030 25903 - 444

Mail: kania@hwk-berlin.de

+ Projektwebsite

www.ifaf-berlin.de/projekte/

+ Praxispartner

Handwerkskammer Berlin

Web: www.hwk-berlin.de

+ IFAF Kontakt

Institut für angewandte Forschung Berlin e.V.

Tel.: 030 4504 - 4010

Mail: info@ifaf-berlin.de

Web: www.ifaf-berlin.de

Praxispartner:



Verbundpartner:



unterstützt von:

